



# Geschäfts- bericht 2019

KPT Versicherungen AG

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zahlen und Fakten</b>	<b>3</b>
Bilanz	3
Erfolgsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns	7
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>8</b>
Bericht der Revisionsstelle	18
<b>Impressum</b>	<b>19</b>

## Bilanz

### Aktiven

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2019	31.12.2018
Kapitalanlagen		719'359	686'364
Immobilien		71'035	72'586
Festverzinsliche Wertpapiere		235'878	255'096
Aktien		14'151	9'688
Übrige Kapitalanlagen	3.1	449'195	371'794
Schwankungsreserven		-50'900	-22'800
Forderungen aus derivaten Finanzinstrumenten		1'435	855
Flüssige Mittel		25'900	28'932
Immaterielle Vermögenswerte		183	366
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber Versicherungsnehmern		545	621
545		545	621
Übrige Forderungen		7'054	5'614
gegenüber Dritten		5'813	3'976
gegenüber direkten/indirekten Beteiligten		1'241	1'638
Übrige Aktiven		60	60
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.2	3'441	4'910
<b>Total Aktiven</b>		<b>757'977</b>	<b>727'722</b>

## Bilanz

### Passiven

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2019	31.12.2018
<b>Fremdkapital</b>			
Versicherungstechnische Rückstellungen	3.3	587'349	571'506
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4.6	15'098	3'748
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber Versicherungsnehmern		21'079	18'335
		21'079	18'335
Sonstige Passiven gegenüber Dritten		20'017	28'837
		474	1'882
gegenüber direkten/indirekten Beteiligten (verzinslich)		19'543	26'955
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.4	2'046	2'127
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>645'589</b>	<b>624'552</b>

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2019	31.12.2018
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.5</b>		
Gesellschaftskapital		10'000	10'000
Gesetzliche Kapitalreserven		6'136	6'136
Reserven aus Kapitaleinlagen		4'136	4'136
Organisationsfonds		2'000	2'000
Gesetzliche Gewinnreserven		10'000	10'000
Freiwillige Gewinnreserven		86'252	77'033
Freie Reserven VVG		1'742	293
Gewinnvortrag		76'740	109'249
Jahresergebnis		7'770	-32'509
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>112'388</b>	<b>103'169</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>757'977</b>	<b>727'722</b>

## Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

	Ziffer	2019	2018
Bruttoprämien		262'059	259'380
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-566	-527
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>261'493</b>	<b>258'852</b>
Sonstiger Ertrag aus dem Versicherungsgeschäft		467	655
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>261'959</b>	<b>259'507</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-199'752	-192'369
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.1	-15'843	-8'392
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-215'595</b>	<b>-200'761</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	4.2	-58'022	-53'007
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-273'617</b>	<b>-253'768</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	4.3	78'356	27'901
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	4.4	-38'783	-61'814
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>		<b>39'573</b>	<b>-33'913</b>
Sonstige finanzielle Erträge		10'403	9'418
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-15'831	-8'792
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>22'488</b>	<b>-27'548</b>
Sonstige Erträge	4.5	98	102
Sonstige Aufwendungen	4.5	-3'508	-3'465
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	4.6	-11'149	-1'444
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>7'929</b>	<b>-32'355</b>
Direkte Steuern		-159	-154
<b>Jahresergebnis</b>		<b>7'770</b>	<b>-32'509</b>

## Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

	2019	2018
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Bestand flüssige Mittel 01.01.	28'932	23'702
Bestand flüssige Mittel 31.12.	25'900	28'932
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-3'032</b>	<b>5'230</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>7'770</b>	<b>-32'509</b>
<b>Abschreibungen/Wertberichtigungen auf</b>		
Kapitalanlagen		
Realisierte Gewinne und Verluste	-1'850	3'014
Zuschreibungen und Abschreibungen/Wertberichtigungen	-52'583	55'318
Schwankungsreserve	28'100	-12'300
Immaterielle Vermögenswerte		
Abschreibungen	183	658
<b>Zunahme/Abnahme der</b>		
Versicherungstechnischen Rückstellungen	15'843	8'392
Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	11'350	-750
<b>Zunahme/Abnahme von Aktiven und Passiven</b>		
Kauf/Verkauf von Kapitalanlagen	-6'663	-11'362
Forderungen aus derivaten Finanzinstrumenten	-580	-855
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	76	-7
Übrige Forderungen	-1'440	785
Übrige Aktiven	-	553
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'469	-2'762
Verbindlichkeiten aus derivaten Finanzinstrumenten	-	-644
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2'745	2'361
Sonstige Passiven	-8'820	6'980
Passive Rechnungsabgrenzungen	-81	-2'642
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4'481</b>	<b>14'230</b>
Fusion Online Easy AG	1'449	-
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1'449</b>	<b>-</b>
Dividendenzahlungen	-	-9'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-9'000</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-3'032</b>	<b>5'230</b>

## Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Beträge in TCHF

Zur Verfügung der Generalversammlung	31.12.2019	31.12.2018
--------------------------------------	------------	------------

Gewinnvortrag	76'740	109'249
---------------	--------	---------

Jahresgewinn	7'770	-32'509
--------------	-------	---------

<b>Bilanzgewinn</b>	<b>84'510</b>	<b>76'740</b>
---------------------	---------------	---------------

Antrag des Verwaltungsrats	31.12.2018	31.12.2017
----------------------------	------------	------------

Bilanzgewinn	84'510	76'740
--------------	--------	--------

Dividendenausschüttung	-	-
------------------------	---	---

<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>84'510</b>	<b>76'740</b>
----------------------------------	---------------	---------------

## Anhang zur Jahresrechnung der KPT Versicherungen AG

### 1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 – 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

Die Gliederung der Jahresrechnung folgt den Vorgaben gemäss Versicherungsverordnung-FINMA vom 15. Dezember 2015.

### 2 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Aktiven und Passiven werden einzeln bewertet. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven nicht zu fortgeführten Anschaffungskosten, sondern zu beobachtbaren Marktpreisen, wird der Kurs- oder Marktpreis zum Bilanzstichtag herangezogen. Passiven sind zum Nennwert eingesetzt.

#### 2.1 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt gemäss den Bestimmungen von Art. 960b OR zu Marktwerten. Zur Rechnungstragung von Schwankungen im Kursverlauf wird eine Schwankungsreserve zulasten der Erfolgsrechnung gebildet. Die Schwankungsreserve entspricht maximal der Differenz von Marktwert und Anschaffungswert bzw. tieferem Marktwert.

##### Immobilien

Die Position enthält Anlageliegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zu Anschaffungs-/Herstellkosten unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen bewertet.

Immobilienprojekte im Bau werden zu den aufgelaufenen Herstellkosten aufgeführt.

##### Festverzinsliche Wertpapiere

Enthalten sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen. Die Bewertung der festverzinslichen Kapitalanlagen erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode.

##### Aktien und ähnliche Anlagen

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die Bewertung der Aktien und ähnlichen Anlagen erfolgt gemäss den Bestimmungen von Art. 960b OR zu Marktwerten.

##### Übrige Kapitalanlagen

Darunter fallen Anlagefonds und Money Market Fonds. Alle Kollektivanlagen sind zu Marktwerten bewertet.



## 2.2 Fremdwährungsumrechnung

Die Gesellschaft erstellt ihre Jahresrechnung in Schweizer Franken. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	2019	2018
EUR	1.0870	1.1269
GBP	1.2828	1.2555
USD	0.9684	0.9858

## 2.3 Immaterielle Vermögenswerte

Unter der Position immaterielle Vermögenswerte werden einerseits aktivierte Standard-Softwarelizenzen und andererseits aktivierte eigenentwickelte Software gezeigt. Die eigenentwickelte Software wurde per 31. Dezember 2017 von der Online Easy AG gekauft und aktiviert.

Die Standard-Software wird über 4 Jahre, Eigenentwicklungen über 3 Jahre abgeschrieben.

## 2.4 Übrige Aktiven

Die Position übrige Aktiven umfasst zum Verkauf bestimmte Liegenschaften. Diese werden zu anteiligen Herstellkosten bewertet.

## 2.5 Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle und Altersrückstellungen

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten aktuariellen Methoden sowie auf Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute.

## 2.6 Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Die Rückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) gebildet. Der Wert orientiert sich dabei an der Bandbreite (Prozentsätze des Prämienvolumens) des von der Finma genehmigten Geschäftsplans.

## 2.7 Übrige versicherungstechnische Rückstellungen

Die Rückstellungen werden für weitere Risiken in Bezug auf das Versicherungsgeschäft im Rahmen des von der Finma genehmigten Geschäftsplans gebildet und durch Transfer in andere Rückstellungskategorien aufgelöst, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

## 2.8 Verbindlichkeiten aus derivaten Finanzinstrumenten

Die KPT Versicherungen AG setzt Devisentermingeschäfte und Swaps zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken, Zinssatzswaps zur Duration-Steuerung sowie Aktienoptionen zur Absicherung ein. Per Bilanzstichtag werden diese zu Marktwerten bewertet und der unrealisierte Erfolg in den sonstigen finanziellen Erfolgen erfasst.

### 3 Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1 Übrige Kapitalanlagen

Beträge in TCHF

	31.12.2019	31.12.2018
Money-Market-Fonds	54'051	45'350
Anlagefonds	395'144	326'444
<b>Total</b>	<b>449'195</b>	<b>371'794</b>

#### 3.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Beträge in TCHF

	31.12.2019	31.12.2018
Marchzinsen Kapitalanlagen	1'410	1'689
Sonstige Abgrenzungen	2'031	3'221
<b>Total</b>	<b>3'441</b>	<b>4'910</b>

#### 3.3 Versicherungstechnische Rückstellungen

Beträge in TCHF

	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto)	
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Unerledigte Versicherungsfälle	76'835	74'255	76'835	74'255
Altersrückstellungen	315'204	314'900	315'204	314'900
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	64'593	61'126	64'593	61'126
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	130'717	121'225	130'717	121'225
<b>Total</b>	<b>587'349</b>	<b>571'506</b>	<b>587'349</b>	<b>571'506</b>

#### 3.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Beträge in TCHF

	31.12.2019	31.12.2018
Abgrenzung für Steuern	135	291
Sonstige Abgrenzungen	1'911	1'836
<b>Total</b>	<b>2'046</b>	<b>2'127</b>

**3.5 Eigenkapitalnachweis**

Beträge in TCHF

	Gesell- schafts- kapital	Res. aus Kapital- einlagen	Organi- sations- fonds	Ges. Gewinn- reserven	Freie Reserve VVG	Gewinn- vortrag	Total Eigen- kapital
<b>Stand per 31.12.2017</b>	<b>10'000</b>	<b>4'136</b>	<b>2'000</b>	<b>10'000</b>	<b>293</b>	<b>118'249</b>	<b>144'678</b>
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	-	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	-32'509	-32'509
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-9'000	-9'000
<b>Stand per 31.12.2018</b>	<b>10'000</b>	<b>4'136</b>	<b>2'000</b>	<b>10'000</b>	<b>293</b>	<b>76'740</b>	<b>103'169</b>
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	-	-	-	-	-	-	-
Fusionsagio	-	-	-	-	1'449	-	1'449
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	7'770	7'770
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stand per 31.12.2019</b>	<b>10'000</b>	<b>4'136</b>	<b>2'000</b>	<b>10'000</b>	<b>1'742</b>	<b>84'510</b>	<b>112'388</b>

## 4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 4.1 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

Beträge in TCHF

	Total 2019	Total 2018
Veränderung der Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle	2'580	-1'442
Veränderung der Altersrückstellungen	304	5'900
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	3'467	-3'520
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	9'492	7'454
<b>Total</b>	<b>15'843</b>	<b>8'392</b>

### 4.2 Abschluss- und Verwaltungsaufwand

Der Personalaufwand für das Geschäftsjahr 2019 beträgt TCHF 25'827 (Vorjahr TCHF 24'112) und ist in der Position Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthalten. Der Sachaufwand (inkl. Abschreibungen) für das Geschäftsjahr 2019 beträgt TCHF 32'195 (Vorjahr TCHF 28'895) und ist ebenfalls im Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthalten.

Die Honorare der Revisionsstelle betragen:

Beträge in TCHF

	2019	2018
Revisionsdienstleistungen	73	69
<b>Total</b>	<b>73</b>	<b>69</b>

**4.3 Ertrag aus Kapitalanlagen****Geschäftsjahr**

Beträge in TCHF

	<b>Erträge</b>	<b>Zuschrei- bungen</b>	<b>Real. Gewinne</b>	<b>Total</b>
Immobilien	3'357	–	–	3'357
Festverzinsliche Wertpapiere	3'148	65	555	3'768
Aktien	120	4'255	140	4'515
Übrige Kapitalanlagen	8'086	56'847	1'783	66'716
<b>Total Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	<b>14'711</b>	<b>61'167</b>	<b>2'478</b>	<b>78'356</b>

**Vorjahr**

Beträge in TCHF

	<b>Erträge</b>	<b>Zuschrei- bungen</b>	<b>Real. Gewinne</b>	<b>Total</b>
Immobilien	3'138	–	12	3'150
Festverzinsliche Wertpapiere	3'476	163	535	4'174
Aktien	406	120	63	589
Übrige Kapitalanlagen	7'121	542	25	7'688
Veränderung Schwankungsreserven	–	12'300	–	12'300
<b>Total Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	<b>14'141</b>	<b>13'125</b>	<b>635</b>	<b>27'901</b>

**4.4 Aufwand aus Kapitalanlagen****Geschäftsjahr**

Beträge in TCHF

	<b>Laufende Aufwände</b>	<b>Wertbe- richtigungen</b>	<b>Real. Verluste</b>	<b>Total</b>
Immobilien	-501	-1'551	-	-2'052
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-4'873	-534	-5'407
Aktien	-	-19	-29	-48
Übrige Kapitalanlagen	-	-2'142	-65	-2'207
Veränderung Schwankungsreserven	-	-28'100	-	-28'100
Kapitalverwaltungskosten	-969	-	-	-969
<b>Total Aufwand aus Kapitalanlagen</b>	<b>-1'470</b>	<b>-36'685</b>	<b>-628</b>	<b>-38'783</b>
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>13'241</b>	<b>24'482</b>	<b>1'850</b>	<b>39'573</b>

**Vorjahr**

Beträge in TCHF

	<b>Laufende Aufwände</b>	<b>Wertbe- richtigungen</b>	<b>Real. Verluste</b>	<b>Total</b>
Immobilien	-1'045	-1'551	-	-2'596
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-9'062	-1'289	-10'351
Aktien	-	-1'149	-127	-1'276
Übrige Kapitalanlagen	-	-44'381	-2'233	-46'614
Kapitalverwaltungskosten	-977	-	-	-977
<b>Total Aufwand aus Kapitalanlagen</b>	<b>-2'022</b>	<b>-56'143</b>	<b>-3'649</b>	<b>-61'814</b>
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>12'119</b>	<b>-43'018</b>	<b>-3'014</b>	<b>-33'913</b>

#### **4.5 Sonstiger Aufwand und Ertrag**

Rabatte in Rahmenverträgen müssen gemäss FINMA-Rundschreiben versicherungstechnisch begründet sein. Die Differenz zwischen den nachgewiesenen und den gewährten Rabatten in Rahmenverträgen wird als übriger Aufwand ausgewiesen.

Die von der KPT Versicherung AG im Rahmen der Wertschriftenverwaltung erbrachten Dienstleistungen für die restlichen Konzerngesellschaften und die Personalvorsorgestiftung werden als sonstiger Ertrag ausgewiesen.

#### **4.6 Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag**

##### **Geschäftsjahr**

Der Kanton Bern und der Kanton Freiburg haben der KPT Versicherungen AG die definitiven Steuerveranlagungen für die Jahre 2015 bis und mit 2017 zukommen lassen. Aus diesen resultierten Steuerrückerstattungen im Betrage von TCHF 237.

Daneben wurde eine Korrekturbuchung für das Vorjahr die Liegenschaft Otelfingen betreffend als ausserordentlicher Ertrag verbucht.

Der ausserordentliche Aufwand besteht aus der Bildung einer Rückstellung zur Stärkung der Personalvorsorge (TCHF 11'400).

##### **Vorjahr**

Aufgrund von definitiven Abrechnungen der Steuerverwaltung für die Vorjahre konnte im Geschäftsjahr eine zu hohe Rückstellung für Steuern aufgelöst werden (TCHF 392).

Auf der Aufwandseite ist im Wesentlichen eine Rückstellung für zukünftige Arbeitgeberbeiträge zu Gunsten der Personalvorsorgestiftung enthalten (TCHF 1'800).

## 5 Weitere Anhangsangaben

### 5.1 Solidarische Haftung (MwSt)

Aus der Mehrwertsteuergruppe Genossenschaft KPT besteht eine solidarische Haftung für die von der MwSt.-Gruppe geschuldeten Steuern zugunsten der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

### 5.2 Vollzeitstellen

Die KPT Versicherungen AG, Bern beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden. Der gesamte Personalaufwand wird in der KPT Krankenkasse AG abgewickelt und Ende Jahr anteilmässig auf die KPT Versicherungen AG umgebucht.

### 5.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

Die KPT Versicherungen AG übt auch Effektenleihe (Securities Lending) im Rahmen des Global Custody bei der UBS Switzerland AG aus.

Dabei werden Effekten als Sachdarlehen an einen Darlehensnehmer übertragen. Im Gegenzug erhält die KPT Versicherungen AG Wertschriften als Sicherheiten. Daraus resultieren im Berichtsjahr Erträge von TCHF 63 (Vorjahr TCHF 96). Die Deckung der ausgeliehenen Wertschriften beträgt per Jahresende 111,39 % (Vorjahr 110,84 %).

Die Bestimmungen zur Effektenleihe gemäss der Verordnung der FINMA über die kollektiven Kapitalanlagen wurden eingehalten (Rundschreiben 2016/5 vom 3. Dezember 2015).

Beträge in TCHF

	2019	2018
Marktwert der ausgeliehenen Wertschriften	41'429	63'662
Marktwert der als Sicherheit hinterlegten Wertschriften	46'147	70'560
Ertrag aus Securities Lending	63	96

Der Buchwert des gebundenen Vermögens zur Sicherstellung der Ansprüche der Versicherten beträgt per 31. Dezember 2019 TCHF 758'184 (Vorjahr TCHF 709'010).



## 6 Lagebericht

Im Rahmen der Vorgaben durch die KPT-Gruppe verfügt die KPT Versicherungen AG über ein Integriertes Risiko- und Kontroll-Managementsystem (IRKM), welches auf die relevanten Risiken der einzelnen Gruppengesellschaften ausgerichtet ist. Im Rahmen des IRKM-Systems wurden die identifizierten Risiken systematisch anhand der Dimensionen Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet, wobei die getroffenen Massnahmen zu Vermeidung, Minderung oder Transfer der Risiken berücksichtigt wurden. Jährlich wird in Workshops ein umfassendes Risk and Control Self Assessment (RCSA) durchgeführt, um Veränderungen in der Risikosituation festzustellen. Die im dritten Jahr eingesetzte spezialisierte Software für das IRKM hat wesentlich zum verstärkten und systematischen Vorgehen bei der Risikoidentifikation, bei der Darstellung von erkannten Schwachstellen und dem Verfolgen der getroffenen risikomindernden Massnahmen beigetragen.

Der Verwaltungsrat nimmt Kenntnis vom jährlichen IRKM-Bericht und bezieht relevante Aspekte in die Strategieüberlegungen ein. Im IRKM-Bericht sind auch die aufsichtsrechtlichen Anforderungen der FINMA abgedeckt. Das Audit & Risk Committee befasst sich an jeder Sitzung (quartalsweise) mit Risikomanagement-Themen und informiert bei Bedarf den Verwaltungsrat über wesentliche Ereignisse mit Auswirkung auf die Risikobeurteilung bei der KPT Versicherungen AG.

Nach einem Nettozugang von knapp 100 Versicherten per 01.01.2019 verzeichnet die KPT Versicherungen AG per 01.01.2020 einen Nettorückgang von rund 2'900 Versicherten. Der Rückgang in der Spitalzusatzversicherung konnte durch eine Steigerung in den anderen Modellen kompensiert werden.

Das Unternehmensergebnis ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen und die KPT Versicherungen AG weist einen Unternehmensgewinn von rund CHF 7,8 Millionen aus. Die Gewinnsteigerung im Vergleich zum Vorjahr von rund CHF 40,3 Millionen resultiert hauptsächlich aus dem rekordverdächtigen positiven Erfolg aus Kapital- und Finanzanlagen von rund CHF 63,9 Millionen. Um allfällige zukünftige Abwertungen an den Finanzmärkten abfedern zu können wurden Wertschwankungsreserven in der Höhe von CHF 28,1 Millionen gebildet. Wegen einer stärkeren Leistungsentwicklung als geplant fällt das versicherungstechnische Ergebnis unter Budget aus, was die Combined Ratio über 104 % treibt. Im Weiteren wurden Rückstellungen für die Neuausrichtung der Personalvorsorge im ausserordentlichen Aufwand gebildet.

Die Aussichten für das Geschäftsjahr 2020 erschienen im Versicherungsgeschäft nach den ersten Wochen positiv. Jedoch sind externe Faktoren wie die Entwicklung der Leistungskosten, getrieben durch die Spitalzusatzversicherungen, VVG-Tarifanpassungen und mögliche Nachholeffekte in der Rechnungsstellung durch Leistungserbringer auch im Zusammenhang mit COVID-19, nicht abschliessend abschätzbar. Sie werden voraussichtlich grossen negativen Einfluss auf das Ergebnis haben.

An die Generalversammlung der  
**KPT Versicherungen AG, Bern**

Bern, 16. April 2020

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der KPT Versicherungen AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 3 bis 16), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung

der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Marco Schmid  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Jasmin Bernhard  
Zugelassene Revisionsexpertin

# Impressum

## **Herausgeber und Redaktion**

KPT  
Marketing + Kommunikation  
Postfach  
3001 Bern

Telefon 058 310 92 14  
kommunikation@kpt.ch  
**kpt.ch**

## **Konzept, Gestaltung und Realisation**

KPT, Marketing + Kommunikation, Bern

Dieser Geschäftsbericht erscheint in deutscher Sprache sowie in französischer und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in deutscher Sprache.